

## ++++Achtung! PFLEGE-STOP im Landkreis Harburg++++

Vorsitzende der Verwaltungsräte von Kranken- und Pflegekassen,  
Personalisierte Kopien an: an Bundesgesundheitsminister Spahn, Bundessozialminister Heil,  
Landessozialministerin (NDS) Reimann sowie als offener Brief an Presse und Öffentlichkeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Sommer hatten wir informiert, dass wir aus Kapazitätsgründen (Fachkräftemangel) keine neuen Patienten der häuslichen Krankenpflege würden aufnehmen können.

Die Politik erklärt sich erstaunlicherweise für nicht zuständig. Von Seiten der Kostenträger haben wir kein Entgegenkommen erfahren, die Reaktionen der Kassen waren geprägt von Überheblichkeit. Wir erwarten einen anderen Umgang zum Wohle der Patientinnen und Patienten. Dazu gehört auch das Eingeständnis, dass Pflegedienste ihren Pflegekräften nur dann bessere Löhne zahlen können, wenn die Kassen bereit sind, höhere Vergütungen zu bezahlen.

Das sog. Maßnahmenpaket der Bundesregierung zugunsten der stationären und akutstationären Pflege verschärft die Situation für ambulante Pflegedienste weiter. Der eherne Grundsatz „ambulant vor stationär“ wird hier mit Füßen getreten.

Die Sommerferien 2018 sind zwischenzeitlich vorüber, die Krise in der ambulanten Pflege verschärft sich weiter.\* Die nächste Herausforderung steht bereits vor der Tür: Es müssen Unmengen an Beratungsbesuchen nach §37.3 SGB XI für die Pflegekassen absolviert werden.

\* Die zwischenzeitlich beschlossene Änderung des §7, Abs. 4 der Rahmenvereinbarung gem. §132a SGB V ändert daran nichts.

*Wir gehen davon aus, dass wir bis auf weiteres keine neuen Beratungskunden (§37.3 SGB XI) aufnehmen können. Die knappe Personaldecke lässt uns keine andere Wahl. Wir sehen uns verpflichtet, die Kapazität an Pflegefachkräften auf die jeweils dringendsten Aufgaben zu fokussieren. Auch die von den Pflegekassen gezahlte Vergütung in Höhe von nur 23 €\* inkl. Anfahrt ist bei einem Gesamtaufwand von bis zu 90 Minuten wirtschaftlich nicht akzeptabel. Die Auswirkungen sind gravierend: Wenn Pflegebedürftige die Beratungsbesuche nicht nachweisen können, stellt die Pflegekasse in der Regel die Zahlung des Pflegegeldes ein.*

\*Preis für die Pflegegrade (PG) 1-3; erhöhte Pauschale von 33 € für die PG 4-5

### **Wir möchten noch einmal in Erinnerung rufen:**

- Die Situation im Landkreis Harburg ist besonders problematisch. Aufgrund der hohen Lohndifferenzen wandern unsere Pflegekräfte über die Landesgrenze nach Hamburg ab. *Es braucht eine bundesweit einheitliche Vergütung von Pflegeleistungen durch die Kassen, um gerechten Wettbewerb zu ermöglichen.*
- **Die Kranken- und Pflegekassen verantworten** maßgeblich die Lohnhöhe in der Pflege. Das aktuelle Vergütungssystem verschärft den Pflegenotstand im Landkreis Harburg. *Wir können immer nur das ausgeben, was wir auch einnehmen!*

**Eine gemeinsame Information Ambulanter Pflegedienste im Landkreis Harburg, 17.10.2018**

**Kontakt: [stop@pflege-im-landkreis-harburg.de](mailto:stop@pflege-im-landkreis-harburg.de)**

*für die Gemeinschaft der Pflegedienste im Landkreis Harburg,*

Ole Bernatzki, geschäftsführender Gesellschafter der Ambulanter Hauspflege Dienst GmbH

Nikolaus Lemberg, Geschäftsführer der Interessengemeinschaft e.V. – Ambulante Pflege

Bettina Wichmann, Geschäftsführerin Kreisverband Harburg, Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

*Ole Bernatzki  
Nikolaus Lemberg  
B. Wichmann*

**++++Achtung! PFLEGE-STOP im Landkreis Harburg++++**

***Folgende Pflegedienste beteiligen sich an dieser Aktion Stand 7.11.2018***

*Ambulanter Hauspflege Dienst GmbH*

*Ambulanter Pflegedienst Schrön GmbH*

*Ambulante Kranken und Seniorenpflege Rosengarten*

*Häusliche Kranken- und Altenpflege Doris Rummel, Buchholz*

*Interessengemeinschaft e.V. (InGe) Ambulante Pflege in Salzhausen und in Winsen*

*Medicus GmbH – ambulante Pflege, Bendestorf*

*Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V., Winsen*

*Pflege 24*

*Pflege-Engel-Christ GmbH, Buchholz*

*Pflegedienst Elsa*

*Pflegedienst T. Mertins GmbH*

*Pflegedienst Lebensbaum Hollenstedt*

*Pflegedienst Schrön UG,*

*Pflegeteam Elbmarsch*

*Pflegeteam Jag*

***für die Gemeinschaft der Pflegedienste im Landkreis Harburg,***

Ole Bernatzki, geschäftsführender Gesellschafter der Ambulanter Hauspflege Dienst GmbH

Nikolaus Lemberg, Geschäftsführer der Interessengemeinschaft e.V. – Ambulante Pflege

Bettina Wichmann, Geschäftsführerin Kreisverband Harburg, Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.